

Rücktrittsrecht und Widerrufsbelehrung

Bei Dienstleistungsanforderung an die interAKTIV Ing. Günther Blasge

Der Auftraggeber wird informiert, dass für einen Verbraucher bei Abschluss des Dienstleistungsvertrags außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten der interAKTIV gemäß § 11 FAGG ein Rücktrittsrecht von diesem Dienstleistungsvertrag binnen 14 Tagen besteht. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

Die Abgabe der Widerrufserklärung kann unter Verwendung des beiliegenden Widerrufsformulars erfolgen, ist aber an keine Form gebunden.

Wenn der Dienstleister vor Ablauf dieser 14 tägigen Rücktrittsfrist vorzeitig tätig werden soll, bedarf es einer ausdrücklichen Aufforderung durch den Auftraggeber, der damit – bei vollständiger Vertragserfüllung innerhalb dieser Frist – sein Rücktrittsrecht verliert.

- Der Auftraggeber wünscht ein vorzeitiges Tätigwerden innerhalb der offenen Rücktrittsfrist und nimmt zur Kenntnis, dass er damit bei vollständiger Vertragserfüllung (Namhaftmachung) das Rücktrittsrecht vom Dienstleistungsvertrag gem. § 11 FAGG verliert.

Ort / Datum: _____

Kunde: _____

Anschrift: _____

Unterschrift: _____